

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

8.8.1774 (No. 32)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973721)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 8. Aug. 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es entsethet wider Johann Hinrich Klarmann, zur Westerburg, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Registrations- Cancellen, Concurfus Creditorum.

(1) Die Angabe ist den 20sten Sept. (2) Deduction den 29sten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 13ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 27sten ejusdem.

2) Ernst Kopymanns Wittwe, zu Strückhausen, ist gesonnen, ihre Bau daselbst überhaupt oder Strückweise, den 16ten Sept., in ihrem Wohnhause, zum Strückhauser Mohe, auf einige Jahre verheuern, sodann die ohnlängst aus Graf Meiners Concurse gelösete Köcherstelle, als Haus, Garten und auch Kamp Landes verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

3) Wider Johann Hinrich Oltenschläger, zur Westerburg, entsethet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concurfus.

(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 14ten ejusd. (3) Priorität, Urtheil den 28sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Oct. a. c.

4) Johann Martin Gräfe hat von der, mit Hergen Tansen in Communion gehaltenen Cornelius Gerdtschen Hoffstelle, 17 Zücken Landes, an ersagten Hergen Tansen, gegen dessen in Rothenkircher Vogtey belegene 15 Zücken Landes vertauschet.

Die Angabe ist den 1sten Sept., a. c., bey dem Hochfürstl. Develgönnschen Landgerichte.

- 5) Ueber des Johann Anthon Maas, Hausmanns zum Mohrfinger-
Sande, Abbehalter Kirchspiels, sämtliche Güter entsteht Schuld-
haber, bey dem Hochfürstl. Develgbanischen Landgerichte, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 1sten Sept. (2) Deduction den 22sten
ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 13ten Oct. (4) Ver-
gantung oder Löse den 1sten Nov. a. c.
- 6) Ueber des Johann Müllers, Wärf-Röthers bey dem Stollhammer Deich,
sämmliche Haabseeligkeit, ist gleichfalls, bey dem Hochfürstl. Develgban-
nischen Landgerichte, Schuldenhaber der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 23sten
ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 14ten Oct. (4) Ver-
gantung oder Löse den 31sten ejusdem.
- 7) Johann Havertamp, Brinkfiser zu Lintel, ist gefonnen, eine Wische
von ohngefähr 5 Tagwerk Heutandes, bey Schnitbilgenloh belegen,
den 1sten Sept., in Hinrich Schröders Wirthshause, verkaufen
zu lassen.
Die Angabe ist den 29sten Aug. a. c., bey dem Hochfürstl. Delmen-
horstischen Landgerichte.
- 8) Joh. Hinrich Behrens, hat seine, auf seiner Bau zum Süder Schweg
belegene beyde olim Dierk Bargmanns Rötherstellen cum Perimentis,
an Johann Ehlers verkauft.
Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., bey dem Hochfürstl. Schweyer
Amtsgerichte.
- 9) Johann Wilhelm Bödelers Wittwe, zur Braake, ist gefonnen, ihre
zu Strückhausen belegene Bau, entweder überhaupt oder Stückweise,
den 17ten Sept. a. c., in ihrem Hause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 13ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl.
Landgerichte.
- 10) Es soll niemand mit dem Gerd Hinrichs, zu Wieselstede, ohne Ein-
willigung der ihm bestellten Curatoren, einigen Handel treffen oder
ihm etwas borgen.
- 11) Demnach die aus des weyland Jürgen Martens, gewesenen Heuers-
mann im Stollhammer Kirchspiel, nachgelassenen und verkauften Mo-
bilien und Moventien, gelibeten Vergantungs-Gelder, auf beschehe-
nes Ansuchen unter dessen Creditoren gerichtlich distribuiert werden
sollen: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und zu sothaner
Distribution Terminus auf den 22sten Sept. angesetzt. Diejenige

gen also, welche an des weyland Jürgen Martens nachgelassenen Mobilien und Moventien Ansprache und Forderungen zu haben vermeynen, und ihre Befriedigung aus den daraus gelöseten Vergantungs-Geldern wahrzunehmen gedenken, sollen ihre Forderungen auf den 1ten Sept., beyrn hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, sub pöna juris angeben und zugleich gehörig beschreiben.

Develgönne, den 12ten Julii 1774.

Ihro Hochfürstl. Durchlauchten, Fürst Bischofen zu Lübeck ic.
bestaltes Landgericht, in Stadt- und Butjadingerland.

J. M. S. Mesebrinck.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Jacob Janssen Kinder Vormund, Oncke Lübben, will mit gerichtlicher Erlaubniß seiner Pupillen zur Fedderwärder Burp belegene Hoffstelle mit 35½ Zück Landes, worunter 14 Zück Pflugland, öffentlich, meistbietend, am 16ten Aug., in Dierk Fastings Wirthshause daselbst, auf drey oder sechs Jahre, durch den Herrn Verganter Erdmann, verheuern lassen.
- 2) Weyland Colert Horings Kinder Vormünder, Hinrich Eöllner et Consorten, lassen ihrer Pupillen, aus Cornelius Serdes jun. Concurß gelösete, und zu Ockens belegene Hoffstelle mit 73½ Zück Landes, worunter 28 Zück Pflugland befindlich, am 18ten Aug., in Dierk Janssen Wirthshause, zu Esenshamm, auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich, meistbietend verheuern, und können die Liebhaber sich am gedachten Tage und Orte einfinden.
- 3) Johann Rudolph Moris, zu Eisfleth, hat ein Dielen-Schiff mit allem Zubehör, als Mast, Seil, Rudern, Schwertern, Röhern, Hacken, Dragen und Dons zu verkaufen. Liebhaber können sich bey ihm einfinden und accordiren.
- 4) Bey Herrn Hesse, im Grafen von Oldenburg, ist ganz frischer Selzer Brunnen und fein Provence Del in Gläsern, wie auch guter Wein-Eßig zu haben.
- 5) Hinrich Addicks, zu Elenen, hat 35 Rthlr. welche sogleich, und drey bis 400 Rthlr. die um Martini dieses Jahrs in Empfang genommen werden können, gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit, zinsbar zu belegen.

- 6) Der hiesige französische Sprachmeister, der bey Kreuse auf dem Markt logiret, wird Montags den 15ten August eine französische Abend Schule anfangen, von 7 bis 9 Uhr; wofür jede Person monatlich, nach dem Calender gerechnet, einen Thaler bezahlet. Es können auch zwey Kinder wechseltweise, einen Tag um den andern die Schule besuchen, da dann für ein jedes nur ein halber Thaler monatlich bezahlet wird.
- 7) Beyland Eyard Willms Erben Hoffstelle, zu Severns, mit ungefährt 110 Zücken Landes, worunter circa 36 Zücken Pflugland, soll am 17ten August, in dem Wirthshause, zu Severns, auf drey Jahre verheuert werden.
- 8) Da ich mich jetsu in der Debelgüne etabliret, und meine Wohnung bey des seel. Chirurgi Wulffers Frau Wittwe genommen habe; so mache einem geehrten Publico hiemit bekannt, daß von nun an alle diejenigen Bücher, welche von andern privilegirten Buchbindern feil geboten werden, auch bey mir zu haben sind; auch ersuche die Herren Gelehrten und sonstigen Bücher-Liebhabern hiedurch geziemend, mir ihre Arbeiten zu gönnen, wogegen sie sich der bereitesten Besorgung und der billigsten Preisen versichert halten können.
Meiners, privilegirter Buchbinder.
- 9) Hinrich Ernst Soldat, zu Debelgüne, hat ein Wohnhaus nebst dahinter liegenden Garten, zu verheuern; es sind im Hause drey gute Stuben und ein Backofen befindlich. Liebhaber können sich bey ihm melden, und es sogleich oder auf ankommenden Michaelis antreten.
- 10) Der Sattler Simon Beyser hieselbst hat einen guten Jagdwagen unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich bey ihm einfinden und accordiren.
- 11) Herr Nicolaus Wenke will ein in der Korwickstrasse hieselbst belegenes volles Bohnhaus, worinn vier Stuben mit eisernen Ofen, zwey Kammern und ein guter Keller befindlich, nebst dazu gehörigem Stall und Platz, aus der Hand verheuern. Auch hat er einen neuen Kupfernen Deckel und Helm vom Brandtweins-Kessel, nebst kupfernen Schlange und Kühlfäß zu verkaufen.

